

UNION HS

Mitgliedermagazin des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

CDU
KREISVERBAND HEINSBERG

Januar | 2026
seit 1993 | 352. Ausgabe

CDU am Mittelmeer

Viele Eindrücke von der
Riviera und Côte d'Azur
Seite 4

Junge Union

Neue Verantwortung in
der Jungen Union NRW
Seite 11

©Foto: AdobeStock_921853974_Anton

KREISTAG

Starkes Team und starke Themen
für die neue Wahlperiode

Seite 8

INHALT

- 2 Editorial
- 3 Weihnachtsgrüße unserer Abgeordneten
- 4 CDU am Mittelmeer
Viele Eindrücke von der Riviera und Côte d'Azur
- 6 Neues aus Düsseldorf
- TITELGESCHICHTE**
- 8 KREISTAG
Starkes Team und starke Themen für die neue Wahlperiode
- 10 Junge Union
Neue Verantwortung in der Jungen Union NRW
- 10 Zukunftsfähige Landwirtschaft sichern
- 11 Bericht aus Berlin
- 12 Jugendlandtag 2025
- 13 Europabericht
- 14 Nachrufe
Impressum
- 15 Termine
Neue Vorstände
- 16 Weihnachtsfotowettbewerb

Editorial

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Handy klingelt, unbekannte Nummer. „Hallo, hier ist Carsten Linnemann. Glückwunsch an den Kreisverband Heinsberg!“.

Ein bisschen baff bin ich schon, dass mich der CDU-Generalsekretär anruft. Und das nicht für einminütiges Telefonat zwischen Tür und Angel. Sondern eine knappe halbe Stunde ist er sehr daran interessiert zu erfahren, wie es im westlichsten CDU-Kreisverband läuft.

Weswegen Carsten Linnemann anrief? Weil wir einen Preis gewonnen haben. Beim deutschlandweiten CDU-Mitgliederwettbewerb im Jubiläumsjahr „80 Jahre CDU“: Wer von den 327 Kreisverbänden hat zwischen Juni und Oktober die meisten Neumitglieder gewonnen?

Die besten CDU-Kreisverbände werden auf dem nächsten Parteitag im Februar 2026 in Stuttgart ausgezeichnet. Auch wir sind darunter. Mit welchem Platz und welchem Preis wollte Carsten Linnemann allerdings nicht verraten. Ein bisschen Überraschung, meinte er, sollte schon sein.

Dabei haben wir an diesem Wettbewerb gar nicht bewusst teilgenommen – zumindest nicht deswegen extra Gas gegeben. In diesem Jahr haben wir bereits 124 Neumitglieder hinzugewonnen (zwischen Juni und Oktober waren es 59). In den letzten zwei Jahren gab's insgesamt 258 Eintritte in unseren Kreisverband. Zahlen, auf die wir zu recht ein Stück weit stolz sein dürfen.

Sie beweisen, dass wir ein attraktiver Verband sind. Dass wir etwas bewegen, dass es Menschen Spaß macht, dabei zu sein, selbst mitzumachen. Politik macht man nicht von der Seitenlinie aus, sondern man muss als Teil einer Mannschaft auf dem Platz stehen.



Auch das gehört zu diesem erfolgreichen Jahr für unseren Kreisverband. Jetzt geht es zu Ende – mit den schönsten Tagen, die ein jedes Jahr zu bieten hat. Eine besondere Zeit, eine Ausnahme vom Alltag.

Eine gute Gelegenheit zugleich, ein Dankeschön zu sagen: für die Unterstützung, für die Zusammenarbeit, für den Vertrauensvorschuss, für die Ermunterung und die guten Ratschläge. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ihren Familien und Ihnen wünsche ich besinnliche Stunden, eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit! Einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr und alles Gute für 2026!

Ihre

Anna Stelten

Anna Stelten (CDU-Kreisvorsitzende)
anna.stelten@cdu-kreis-heinsberg.de

**ANNAS
LESE
TIPP**

In der kalten Jahreszeit sonnige Impressionen von der Riviera und der Côte d'Azur. Da wird einem direkt warm um's Herz.

► Seite 4

Öffnungszeiten der CDU-Kreisgeschäftstelle

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

14.00 - 16.00 Uhr

Die Kreisgeschäftsstelle ist in der Zeit vom 22.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 geschlossen!

Weihnachtsgrüße unserer Abgeordneten

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und mit ihm all die Momente, die es geprägt hat. 2025 war ein Jahr voller Umbrüche und großer Herausforderungen, die uns bewegt haben und weiter beschäftigen werden.

Es war aber auch ein Jahr der Zuversicht und des Anpackens, auch und gerade bei uns im Kreis Heins-

berg. So haben wir bei der Bundestagswahl und Kommunalwahl erlebt, wie stark bei uns der Zusammenhalt und die gemeinsame Kraft sind. Beide Wahlen haben gezeigt: Wenn wir geschlossen, mit Zielstrebigkeit und viel Engagement auftreten, ist es uns möglich, auch in schwierigen Zeiten gute Ergebnisse zu erzielen und damit die Zukunft unseres Landkreises aktiv gestalten zu können.

Das Weihnachtsfest lädt uns ein, in-

nezuhalten und auf das abgelaufene Jahr mit Dankbarkeit für das Erreichte zurückzublicken. Es ist aber auch dazu da, um Kraft zu tanken, um mit Zuversicht und Hoffnung in das kommende Jahr zu gehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten, viele Momente der Freude und Erholung sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2026.

In herzlicher Verbundenheit



S. V.

Sabine Verheyen MdEP



Wilfried Oellers

Wilfried Oellers MdB



Bernd Krückel

Bernd Krückel MdL



Thomas Schnelle

Thomas Schnelle MdL



CDU am Mittelmeer

Unzählige schöne Eindrücke von der italienischen Riviera und französischen Côte d'Azur

Rosemarie Randerath aus Karken erzählt von der Fahrt des AK Bildung & Reisen im September:

Es war meine dritte Reise mit der CDU und Rosemarie Gielen und ich muss sagen, jede Reise war erlebenswert, gut durchdacht und gut vorbereitet. Danke dafür!

Vom Flughafen Nizza ging's zum Vier-Sterne-Hotel in Alassio, ganz nahe am Meer gelegen. Gleich wurden wir freundlichst und mit kleinen Köstlichkeiten zum Aperitif empfangen.

Ein Bus brachte uns täglich in Begleitung der deutschsprachigen Reiseleitung Franca an die historischen Orte in Italien und Frankreich. Wir lauschten der Geschichte und den Geschichtchen, wir bestaunten die goldene Pracht der Kathedralen, besichtigten das Spielcasino, fu-

ren mit dem Katamaran von Rapallo nach Portofino, durften in Grasse einer Parfüm-Herstellung zusehen und verkosteten den besten Wein mit allerlei Spezialitäten in der typisch ligurischen, mittelalterlichen Stadt Dolceaqua.

Die vielen Eindrücke von Monaco, Monte-Carlo, Menton, Cervo, Sarella, Cannes, Genua, San Remo und die schon genannten Orte, muss ich noch verarbeiten. Meine unzähligen schönen Fotos werden dabei hilfreich sein.

[Die schönen Fotos, außer das Gruppenfoto, sind Reiseeindrücke von Karl-Heinz Milthaler.
Die Redaktion sagt danke.]





Die Reisegruppe auf der Brücke von Dolceacqua. @Foto: Rosemarie Gielen



Sicherheit im Stadion: Maßnahmen müssen verhältnismäßig bleiben

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die Innenministerkonferenz befasst sich in ihrer kommenden Sitzung erneut mit dem Thema Gewalt im Zusammenhang mit Fußballspielen. Anlass sind mehrere Vorfälle der vergangenen Monate, die bundesweit für Aufsehen sorgten. Darunter auch eine Auseinandersetzung Anfang Februar in Heinsberg zwischen rivalisierenden Fangruppen von Borussia Mönchengladbach und Eintracht Frankfurt mit mindestens 75 beteiligten Personen und vier Verletzten. Solche sogenannten Drittort-Auseinandersetzungen abseits der Stadien stellen eine besondere Herausforderung dar, da sie oft Unbeteiligte gefährden.

Die nun diskutierten Vorschläge reichen von einer zentralen Stadionverbotskommission bis hin zu verschärften Kontrollmechanismen bei der Ticketvergabe. Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe erarbeitet derzeit gemeinsam mit dem DFB und der DFL konkrete Konzepte. Ziel ist es, Gewalttäter strukturell und standardisiert aus den Stadien fernzuhalten.

Die aktuellen Zahlen zeigen jedoch eine differenzierte Lage: Im Oktober veröffentlichte Berichte weisen für die vergangene Saison eine positive

Entwicklung aus. Verletzte Personen, Strafverfahren und freiheitsentziehende Maßnahmen sind im Vergleich zur Vorsaison rückläufig. Ob es sich dabei um eine Momentaufnahme handelt oder einen nachhaltigen Trend, bleibt abzuwarten.

Ministerpräsident Hendrik Wüst mahnte in diesem Zusammenhang daher auch zur Verhältnismäßigkeit: Es dürfe nicht zu kompliziert werden, auch in Zukunft müsse es möglich sein, Dauerkarten an Bekannte weiterzugeben. Diese Warnung ist berechtigt – Sicherheitsmaßnahmen dürfen nicht die überwiegende Mehrheit friedlicher Fans treffen, die den Fußball als Leidenschaft und gemeinschaftliches Erlebnis friedlich genießen.

Ein Blick auf die Praxis zeigt ungenutztes Potential bei bestehenden Instrumenten: Von 823 in der vergangenen Saison ausgesprochenen bundesweiten Stadionverboten sind derzeit nur 593 in Kraft. Das macht deutlich, dass Vereine und Verbände die vorhandenen Richtlinien zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten zu selten konsequent anwenden. Dabei handelt es sich um ein wirksames präventives Mittel auf zivilrechtlicher Grundlage, das Gewalttäter aus den Stadien ausschließen kann, ohne massiv in die Rechte aller

Fans einzugreifen.

Die Balance zwischen Sicherheit und Verhältnismäßigkeit muss gewahrt bleiben. Vereine und Verbände müssen ihrer Verantwortung gerecht werden und vorhandene Instrumente konsequent nutzen, ohne dass legitime Fankultur unter Generalverdacht gerät.

Zu dieser Thematik traf ich mich gemeinsam mit Vanessa Odermatt und Jochen Klenner als Abgeordnete aus Mönchengladbach sowie unserem Innenpolitischen Sprecher Christos Katzidis mit Vertretern des FPMG Supports Club für die Fan-Szene bei Borussia Mönchengladbach, deren Ansichten sich hier mal nicht von denen anderer Vereine unterscheiden.

Ihr

Thomas Schnelle MdL

KONTAKT THOMAS SCHNELLE

Wahlkreisbüro

Horst 21
D-41836 Hückelhoven
02433 8 50 54

Landtagsbüro

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
0211 8 84 27 80
0211 88 44 33 19

thomas.schnelle@landtag.nrw.de
www.thomas-schnelle.nrw
ThomasSchnelle.nrw



Sebastian Nelles und Johannes Kohlhass (FPMG Supports Club), Vanessa Odermatt MdL, Christos Katzidis MdL, Thomas Schnelle MdL und Jochen Klenner MdL im Büro der Mönchengladbacher Kollegen (von links nach rechts).

@Foto: Thomas Schnelle MdL

Thomas Schnelle MdL & Bernd Krückel MdL

FÜR SIE VOR ORT IM LANDTAG



Politische Bildung hautnah erlebt

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

gut 150 Schülerinnen und Schüler des St. Ursula Gymnasiums aus Geilenkirchen besuchten im November den Landtag in Düsseldorf. In zwei intensiven Diskussionsrunden

tauschten sich die Jugendlichen der Jahrgangsstufe 8 mit mir über aktuelle politische Themen, demokratische Prozesse und die Zukunft des Landes aus.

Beeindruckend zeigte sich dabei das politische Interesse und die kritische Auseinandersetzung der jun-

gen Menschen mit gesellschaftlichen Fragen. Der direkte Austausch zwischen Abgeordneten und Schülern machte deutlich, wie wichtig es ist, gerade der jungen Generation Einblicke in die parlamentarische Arbeit zu ermöglichen und ihre Stimmen ernst zu nehmen.

Ihr

Bernd Krückel MdL



KONTAKT BERND KRÜCKEL

Wahlkreisbüro

📍 Langbroicher Str. 10
D-52525 Heinsberg
📞 0211 8 84 27 64

Landtagsbüro

📍 Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
📞 0211 8 84 27 64
📠 0211 88 44 33 19

✉ bernd.krueckel@landtag.nrw.de
👉 www.bernd-krueckel.nrw
>f B.Krueckel

KREISTAG

Starkes Team und starke Themen für die neue Wahlperiode

Von Harald Schröder, Martin Kliemt, Daniel Reichling und Alexander Scheufens.

Feierlich begann die konstituierende Sitzung des neuen Kreistages. Altersvorsitzender Erwin Dahlmanns, seit 1994 Kreistagsmitglied, vereidigte unseren Landrat Stephan Pusch.

Es ist Puschs fünfte Amtszeit als Landrat des Kreises Heinsberg. Mit einem beeindruckenden Votum im Rücken: 62,6 % der Wählerinnen und Wähler haben ihm am 14. September ihr Vertrauen ausgesprochen. „Ich sehe mich als Landrat nicht nur denjenigen verpflichtet, die mir ihre Stimme gegeben haben, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises – auch denen, die sich bei dieser Wahl nicht beteiligt haben. Denn gute Politik muss alle mitdenken, alle einbeziehen und allen dienen“, erklärte Landrat Pusch.

Danach wurden die 58 Kreistagsmitglieder vom Landrat verpflichtet. Durch Überhang- und Ausgleichsmmandate sind vier zusätzliche Sitze hinzukommen, denn eigentlich repräsentieren 54 Kreistagsmitglieder die 264.000 Einwohner des Kreises. Davon hat die CDU alle 27 Direktmandate erfolgreich verteidigt.

Anschließend wurden die ehrenamtlichen Stellvertreter des Landrats gewählt. Den ersten stellvertretenden Landrat stellt weiterhin die CDU. Erwin Dahlmanns mit seiner Erfahrung von 31 Jahren Kreistagspolitik wird auch in den nächsten fünf Jahren Landrat Pusch vertreten und den Kreis repräsentieren. Denn bereits seit 2020 ist er erster stellvertretender Landrat. Neu in das im Amt als zweite stellvertretende Landräatin wurde Jutta Schwinkendorf (Bündnis 90/Die Grünen) gewählt.

Gestärkt, verjüngt und zukunftsorientiert

Zuvor hatte sich die CDU-Fraktion neu aufgestellt. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde erneut Harald Schröder (Erkelenz) gewählt. Ihm zur Seite stehen drei Stellvertreterinnen: die CDU-Kreisvorsitzende Anna Stelten (Selfkant), Dr. Christiane Leonards-Schippers (Hückelhoven) und Elena Dohmen (Heinsberg). Willi Rütten (Erkelenz) übernimmt die Funktion des Schatzmeisters.

„Ich danke den Fraktionsmitgliedern für das erneute Vertrauen“, erklärte Fraktionsvorsitzender Harald Schröder nach seiner Wahl. „Wir haben ein starkes, breit aufgestelltes und zugleich deutlich verjüngtes Team, das Bewährtes fortsetzt und neue Ideen einbringt. Unser Anspruch ist klar: Wir wollen den Kreis Heinsberg nachhaltig weiterentwickeln, Innovationen fördern und dabei eine solide Finanzpolitik sicherstellen.“

“

**Unser Anspruch ist klar:
Wir wollen den Kreis
Heinsberg nachhaltig
weiterentwickeln, Innova-
tionen fördern und dabei
eine solide Finanzpolitik
sicherstellen.“**

Wichtig ist Schröder auch künftig die enge Zusammenarbeit mit anderen demokratischen Fraktionen. Zukunftsweisende Entscheidungen sollen mit breiter Mehrheit und großer Akzeptanz getroffen werden. Dabei blickt die Fraktion stolz unter dem Motto „Viel getan – Viel zu tun“ auf ihre Erfolge in der vergangenen Wahlperiode zurück. An die gute Arbeit soll nahtlos angeknüpft werden: „Viele richtige Weichenstellungen haben wir bereits vorgenommen und noch viele sollen folgen! Für die Menschen in unserem Kreis!“, so Harald Schröder.

„Für die Menschen in unserem Kreis!“

Für neueste Technik und schnelle Hilfe beim Rettungsdienst und Gefahrenabwehr: Bereits 2015 hatte die CDU den Neubau der modernen Kreisleitstelle in Erkelenz mitinitiiert. Heute sichert sie mit neuester Technik schnelle Hilfe rund um die Uhr. Im Jahr 2024 kam die Leitstelle auf eine Gesamtzahl von 43.312 Einsätzen.

Für eine wohnortnahe, moderne und zukunftsfähige Gesundheits- und Sozialversorgung: Die CDU hat den Weg bereitet für Pilotprojekte von telemedizinischen Angeboten und den Ausbau des erfolgreichen Einsatzes des Telenotarztes. Denn moderne Medizin braucht moderne Technik!



@Foto: Anna Stelten



@Foto: Kreis Heinsberg



@Foto: Kreis Heinsberg

Für den flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung: Durch maßvolle Erhöhungen bei den Beiträgen und elternfreundliche Lösungen bei den „Notbetreuungen“ hat die CDU für spürbare Entlastungen der Familien gesorgt und mit dem Antrag „Fachkräftesicherung“ den Blick für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschärft. Die CDU steht für eine starke, moderne und vielfältige Schullandschaft und für den Erhalt der Förderschulen. Dieser Kurs ist richtig, steigende Schülerzahlen bestätigen den Bedarf.

Für einen schnellen und einfachen Zugang zu digitalen Verwaltungsleistungen: Seit September 2020 profitieren die Bürgerinnen und Bürger von vielfältigen Online-Angeboten des Bürgerportals. Das Ziel der CDU: Der Kreis Heinsberg als digitaler Spitzenreiter in NRW!

Für Nachhaltigkeit und Klimaschutz als gelebte Praxis in Politik und Verwaltung: Mit der von der CDU initiierten Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises werden die Themen Umwelt, Wirtschaft und Soziales ganzheitlich gedacht. Dabei spielen alternative Antriebsformen beim ÖPNV ebenso eine wichtige Rolle wie das von der CDU initiierte Projekt „Wasserstoffmodellregion“.

Für einen Strukturwandel als Motor für Wirtschaft und Beschäftigung: Dabei wird das Projekt „Future Site InWest“ zum Meilenstein mit neuesten Technologien und klimafreundlichen Innovationen!



Die CDU-Kreistagsfraktion bei ihrer Strategieklausur 2024.
@Foto: CDU-Kreistagsfraktion

Für stabile und solide Finanzen: Das ist Markenzeichen, das ist die „DNA“ der CDU – auch im kommenden Jahr! Gerade in herausfordernden Zeiten – von Corona-Krise bis Ukraine-Krieg – hat die CDU den Kreishaushalt stabil und sicher gehalten, um unsere Städte und Gemeinden zu entlasten. Im Januar stehen die Fraktionsberatungen zum Kreishaushalt 2026 an, der im Februar vom Kreistag verabschiedet werden soll.

Für einen lebenswerten Kreis mit Kultur, Naherholung und starke Weiterbildungsangeboten: Eines von vielen Beispielen ist das von der CDU beantragte „Wanderknotenpunktsystem“ mit einem Netz von über 450 Kilometern.

Neue Verantwortung in der Jungen Union NRW



Ministerpräsident Wüst zu Gast im JU-Landesvorstand.
Lena Dienhof (rechts) ist neu im Vorstand © Foto: JU Kreis Heinsberg

Die Junge Union NRW hat ihre programmatischen Arbeitskreise für die kommenden zwei Jahre neu aufgestellt – und dabei gleich zwei Mitglieder aus unserem Kreisverband in Leitungsfunktionen berufen.

Lena Dienhof übernimmt künftig die Leitung des Arbeitskreises Frauenförderung und ist damit zugleich Mitglied des erweiterten JU-Landesvorstands geworden. Tim Heinrichs wird die Verantwortung für den Arbeitskreis Sport und Ehrenamt tragen.

Zum Auftakt ihrer neuen Aufgaben ging es für die beiden direkt zu einem gemeinsamen Abendessen mit dem CDU-Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Hendrik Wüst. Dabei stand auch die Olympia-Bewerbung Nordrhein-Westfalens im Fokus – ein zentrales Thema, mit dem sich der Arbeitskreis Sport und Ehrenamt in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen wird.

Hendrik Wüst, zusätzlich auch Sportminister des Landes, zeigte sich aufs

Tims Frage zu den Spielen in NRW leidenschaftlich und überzeugt: Nordrhein-Westfalen habe mit seiner Dichte an modernen Sportstätten und seiner Infrastruktur die einmalige Chance, allen olympischen Disziplinen die besten Bühnen für die größten Momente zu bieten – ein echtes Alleinstellungsmerkmal in der Geschichte der Olympischen Spiele.

Tim Heinrichs

CDU Bezirk Aachen: Zukunftsfähige Landwirtschaft sichern!



Zu Gast im CDU-Bezirksvorstand war der Präsident des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes Erich Gussen. Herzlich begrüßte ihn Thomas Rachel, CDU-Bezirksvorsitzender und Dürener

Bundestagsabgeordnete: „Landwirtschaft ist unverzichtbar für Ernährungssicherheit, regionale Wertschöpfung und Lebensqualität im ländlichen Raum.“ In der Diskussion machte Gussen auf

die wachsende Konkurrenz um Flächen aufmerksam: „Zwischen dem Bedarf der Landwirtschaft und den Anforderungen des Strukturwandels im Revier entsteht ein Dilemma, das nur mit Lösungen bewältigt werden kann, die beiden Seiten gerecht werden.“ Landtagsabgeordnete Dr. Patricia Peill betonte: „Unsere Bauern verdienen Respekt und Verlässlichkeit. Wer heute Lebensmittel für uns alle erzeugt, braucht morgen faire Rahmenbedingungen. Dafür setzt sich die CDU entschlossen ein.“

Foto & Text: CDU BV Aachen



Bilanz nach 8 Monaten Regierungszeit

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die Koalition kommt nach 8 Monaten in ihren ersten Jahreswechsel. Ein Moment, an dem ein erster Rückblick angebracht ist.

Die letzten Monate waren geprägt von intensiven und harten Diskussionen, die von manchen als erheblichen Streit interpretiert werden bis hin zu der Frage, ob die Koalition überhaupt eine Zukunft habe, Entscheidungen treffen kann und noch wichtiger, die Probleme unseres Landes lösen kann. Auch wenn die Diskussionen über Rente, Bürgergeld oder Wehrpflicht die unterschiedlichen Sichtweisen der Koalitionspartner deutlich zum Vorschein bringen lässt, so ist es uns in den letzten Monaten gelungen, Gesetzgebungsverfahren abzuschließen, mit denen wir Ankündigungen im Wahlkampf umgesetzt haben.

“

Mit über 80 Gesetzen in den ersten Monaten haben wir mehr als die Hälfte des Sofortprogramms umgesetzt.“

Genannt seien hier: Steuerentlastung der Wirtschaft (Sonderabschreibungsmöglichkeit für Investitionen und Reduzierung der Körperschaftssteuer), erste Redu-

zierung der Energiekosten, Wiedereinführung der Dieselrückvergütung und Reduzierung von Berichtspflichten für die Landwirtschaft, Senkung der Gastrosteuer, Erhöhung der Pendlerpauschale oder Verlängerung des Deutschtlandtickets.

Zudem haben wir in der Asylpolitik große Fortschritte erreicht. Die Maßnahmen von Innenminister Alexander Dobrindt haben derart gewirkt, dass die Asylanträge um 50% zurückgegangen sind. Die Ampel-Turboeinbürgerung nach 3 Jahren haben wir wieder abgeschafft.

Mit über 80 Gesetzen in den ersten Monaten haben wir mehr als die Hälfte des Sofortprogramms umgesetzt, dass wir im Wahlkampf beworben haben. Dies zeigt, dass sich schon etwas bewegt.

Natürlich müssen noch weitere Änderungen und Verbesserungen, insbesondere für unsere wirtschaftliche Situation im Land, folgen. Hierzu laufen gerade die Verfahren bei der Abschaffung des Bürgergelds hin zu einer neuen Grundsicherung, der Gaswerkstrategie zur Energiesicherheit oder beim Bürokratieabbau. Minister Wildberger hat mit seinem eigens errichteten Ministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung in einem ersten Schritt 80 Punkte festgelegt, die die Bürokratie im Land reduzieren werden. Die Wehrpflicht kommt, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, in einer zunächst freiwilligen Form zurück. Die Bundesregierung hat sich

auf die Aufhebung des Verbrennerverbots und hin zur Technologieoffenheit verständigt.

Wir setzen nun alles daran, dass die Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren für die Wirtschaft in unserem Land schnell umgesetzt werden, damit die Regierung und Koalition ihre Handlungsfähigkeit, wie in den bisherigen Maßnahmen, belegt. Dies ist nicht nur für Deutschland, sondern auch für die EU wichtig, damit wir in der schwierigen internationalen Situation nicht zur Seite geschoben werden.

Ihr

Wilfried Oellers MdB

KONTAKT

Wahlkreisbüro

📍 Schafhausener Straße 42
D-52525 Heinsberg
📞 02452 9 78 81 20
✉ 02452 9 78 81 25

Deutscher Bundestag

📍 Platz der Republik 1
D-11011 Berlin
📞 030 22 77 72 31
✉ 030 22 77 62 33
✉ wilfried.oellers@bundestag.de
🌐 www.wilfried-oellers.de
🌐 WilfriedOellers.CDU

Jugendlandtag 2025

Frische Perspektiven aus dem Kreis Heinsberg für Düsseldorf



Lukas Fragemann, Thomas Schnelle MdL und Jonas Wolters (von links nach rechts). ©Foto: Büro Schnelle MdL



Jonas Wolters und Bernd Krückel MdL bei der Vorbereitung zum Jugendlandtag. ©Foto: Büro Krückel MdL

Vom 13. bis 15. November fand in Düsseldorf der diesjährige Jugendlandtag statt. Mit dabei: Jonas Wolters aus Dremmen und Lukas Fragemann aus Erkelenz. Jonas Wolters vertrat Bernd Krückel und Lukas Fragemann Thomas Schnelle im Landtag.

195 junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren nahmen die Plätze der Landtagsabgeordneten ein. In Fraktions- und Ausschusssitzungen erarbeiteten sie Anträge, die am Samstag im Plenum zur Abstimmung gestellt wurden. Die zentralen Themen: ein kostenloses Deutschlandticket für Schüler, Studierende und Azubis sowie die Einrichtung eines dauerhaften Jugendparlaments.

Die Beschlüsse gehen anschließend in den Hauptausschuss des Landtags und können dort weiter beraten werden. Der Jugendlandtag ist damit kein abstraktes Planspiel, sondern eine echte Plattform für politische Teilhabe.

Lukas Fragemann vertritt Thomas Schnelle

Lukas, der in Erkelenz aufwuchs und das Cusanus-Gymnasium besuchte, studiert inzwischen in Münster und engagiert sich dort im RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten). Die Teilnahme am Jugendlandtag bot ihm einen intensiven Einblick in die parlamentarischen Abläufe. „Es war spannend zu erleben, wie demokratische Entscheidungsprozesse im Landtag funktionieren und wie unterschiedliche Meinungen

zu gemeinsamen Lösungen führen können“, berichtete Fragemann am Rande des Jugendlandtags.

„Der Jugendlandtag zeigt, dass junge Menschen politisch mitgestalten wollen und können“, sagte Thomas Schnelle MdL beim Treffen mit Fragemann. „Die Beschlüsse werden ernst genommen und gehen nach der Veranstaltung auch in den Hauptausschuss des Landtags. Einige Anträge früherer Jugendlandtage wurden bereits im echten Parlament umgesetzt.“

Jonas Wolters vertritt Bernd Krückel

Der 17-jährige Gymnasiast Jonas Wolters ist Mitglied der Jungen Union und hatte zum ersten Mal bei der Landtagsnacht in den Landtag reingeschnuppert. Das Gespräch zwischen Bernd Krückel und Jonas Wolters fand bereits vor der Veranstaltung statt. „Ich treffe mich mit den jungen Leuten gerne schon vor dem Beginn des Jugendlandtags, weil das Programm der

jungen ‚Abgeordneten‘ vollgepackt ist und ein Treffen aufgrund meiner Termine an den Tagen des Jugendlandtags oft nicht möglich ist. Bei einem Treffen vorab ist ein entspannterer Austausch möglich“, so Bernd Krückel.

„Ich bin in der Gruppe, die sich in Ausschusssitzungen, in einer Anhörung und abschließenden Plenarsitzung mit dem Thema ‚Dauerhafte Einrichtung eines Jugendparlaments‘ beschäftigt. Ich bin gespannt auf die Auseinandersetzung mit dem Thema“, so Jonas Wolters. „Bernd Krückel hat mich gebeten, ihm nach dem Jugendlandtag von meinen Erfahrungen zu berichten.“

„Es ist wichtig, dass die junge Generation ihre Stimme erhebt und Verantwortung übernimmt“, betonte Krückel. „Jonas bringt frische Perspektiven aus dem Kreis Heinsberg mit nach Düsseldorf.“

Bernd Krückel MdL & Thomas Schnelle MdL

Jonas Wolters, Lukas Fragemann und Thomas Schnelle im Plenarsaal (von links nach rechts).

@Foto:
CDU-Landtagsfraktion NRW / Ralph Sondermann





SABINE VERHEYEN

EUROPA – WEIL'S GEMEINSAM BESSER GEHT

Sicher spielen - von Anfang an Wie Europa Produkte für Kinder künftig besser absichert.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende November wurde der Ausstellungsbereich im dritten Stock des Europäischen Parlaments zu einem kleinen „Spielzimmer“. Zwischen Holzpuzzeln und Lernrobotern balancierten Besucherinnen und Besucher einen Jenga-Turm, ein über großes „Vier gewinnt“ stand nie lange still und auf einem Stehtisch formten Besucher aus buntem Knetgummi engagiert eine kleine Schneemann-Landschaft. Diese Mischung aus Vertrautem und Neuem machte sichtbar, wie früh Kinder ihre Umgebung erkunden – und wie selbstverständlich wir erwarten, dass das, womit sie spielen, unbedenklich ist.

“

Der digitale Produktpass wird dort eine wichtige Rolle spielen.“

Genau an diesem Punkt hat Europa in den vergangenen Monaten angesetzt. Die neue Spielzeugverordnung schafft einen Rahmen, der die Realität des heutigen Onlinehandels und globaler Lieferketten abbildet. Viele Risiken entstehen nicht im Geschäft vor Ort, sondern dort, wo Produkte anonym über Plattformen verkauft werden. Behörden berichten immer wieder von Spielzeug ohne CE-Kennzeichnung, falsch deklarierten Chemikalien oder Bat-

teriekomponenten, die beim ersten Sturz brechen. Solche Mängel sieht man einer Verpackung nicht an – an den EU-Außengrenzen entscheidet sich jedoch, ob Produkte in Europa ankommen oder abgefangen werden.

Der digitale Produktpass wird dort eine wichtige Rolle spielen. Ein einziger QR-Code genügt künftig, um sicherheitsrelevante Angaben abzurufen – im Handel, bei Zollstellen oder durch Marktüberwachungsbehörden. Das schafft Klarheit und verhindert, dass gefährliche Artikel durchrutschen. Gerade bei Importen aus Drittstaaten, in denen verbotene Weichmacher oder Schwermetalle immer wieder nachgewiesen werden, ist das ein wichtiger Fortschritt.

Auch Online-Marktplätze werden stärker in die Verantwortung genommen. Sie sind längst Teil der Lieferkette – und wer daran verdient, trägt Verantwortung. Künftig gelten unsichere Spielzeuge als illegaler Inhalt. Plattformen müssen also aktiv eingreifen, bevor solche Artikel überhaupt in Warenkörben landen. Das stärkt die vielen Hersteller, die sorgfältig prüfen und zuverlässig produzieren.

Wichtig war uns als EVP-Fraktion, dass gerade kleine und mittlere Unternehmen mit den neuen Vorgaben gut arbeiten können. Sie erhalten klare Leitlinien und angemessene Übergangsfristen. Sensible Unternehmensdaten bleiben geschützt,

weil der Produktpass abgestufte Zugriffsrechte vorsieht.

Und wenn in diesen Wochen wieder die ersten Geschenke verpackt werden, liegen bald Bausteine, Puzzle, Bücher und Bastelsets unter den Weihnachtsbäumen. Die neue Verordnung sorgt dafür, dass all diese Dinge nicht nur Freude machen, sondern auf klaren, nachvollziehbaren Prüfwegen beruhen – damit Neugier und Entdeckerdrang sicher beginnen können.

Ihre Europaabgeordnete



Sabine Verheyen

KONTAKT

Europabüro Aachen

📍 Monheimsallee 37
D-52062 Aachen
📞 0241 56 00 69 33/34
✉ 0241 56 00 68 85

Europabüro Brüssel

📍 Rue Wiertz Spinelli 15E202
B-1047 Brüssel
📞 0032 22 83 72 99/4 72 99
✉ 0032 22 84 92 99
✉ sabine.veyheyen@ep.europa.eu
🌐 www.sabine-verheyen.de
🌐 mdep.ac

Nachruf

Der CDU-Kreisverband Heinsberg, die CDU-Kreistagsfraktion, der CDU-Stadtverband Erkelenz und der CDU-Ortsverband Keyenberg/Terheeg/Venrath trauern um

Franz Maibaum

Franz Maibaum trat im Jahre 1994 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bei.

In den 31 Jahren seiner Mitgliedschaft gehörte er von 2010 bis 2014 der CDU-Fraktion Erkelenz an.
Seit 2014 bis heute ist er Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion.

Von 2005 bis 2019 war er Ortsverbandsvorsitzender des CDU-Ortsverbandes Keyenberg.

Seit 2019 gehört er dem fusionierten Ortsverband Keyenberg/Terheeg/Venrath als Beisitzer und Mitgliederbeauftragter an.

Uns allen wird Franz Maibaum mit seiner einfühlsamen und selbstlosen Art sowohl persönlich als auch in der politischen Arbeit fehlen.

Der Tod eines so langjährigen, engagierten und treuen Mitgliedes verursacht eine große Lücke in unserem Stadt- und Ortsverband sowie unserer Fraktion.

Sein positives Wirken wird uns stets Vorbild sein. Wir werden sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Anna Stelten
CDU-Kreisvorsitzende

Harald Schröder
CDU-Kreistagsfraktions-
vorsitzender

Simon Geerkens
CDU-Stadtverbands-
vorsitzender

Ralf Settels
CDU-Ortsverbands-
vorsitzender

Nachruf

Der CDU-Kreisverband Heinsberg und die CDU-Kreistagsfraktion trauern um

Dr. Horst Wamper

Herr Dr. Wamper trat im Jahre 1971 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bei.

In den 54 Jahren seiner Mitgliedschaft gehörte er 1976 bis 2009 der CDU-Kreistagsfraktion an.

Lange Jahre war er Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Heinsberg. Er übte von Ende der 80er Jahre bis in die 90er Jahre das Amt des stellvertretenden CDU-Kreisvorsitzenden aus.

Uns allen wird Dr. Horst Wamper mit seiner einfühlsamen und selbstlosen Art sowohl persönlich als auch in der politischen Arbeit fehlen.

Der Tod eines so langjährigen, engagierten und treuen Mitgliedes verursacht eine große Lücke in unserem Kreisverband sowie unserer Fraktion. Sein positives Wirken wird uns stets Vorbild sein.
Wir werden sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Anna Stelten
CDU-Kreisvorsitzende

Harald Schröder
CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzender

Impressum

**Union HS-Mitgliedermagazin
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg**

Herausgeber und Verlag
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42, 52525 Heinsberg
Telefon 02452 91 99 - 0
Telefax 02452 91 99 - 40
info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion

Verantw. im Sinne des Presserecht:
Anna Stelten

Gestaltung und Druck

Die-Netzwerkagentur.de



Erscheinungsweise - monatlich.

UNION HS ist auf umweltfreundlich, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen

Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der Vermittler der Reisen, nicht der Veranstalter.

Bankverbindung des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70 3125 1220 0002 0010 06
BIC WELADED1ERK

Volksbank eG Heinsberg

IBAN DE66 3706 9412 3300 9840 10
BIC GENODED1HRB

Aktuelle Termine

CDU Erkelenz

CDU OV Erkelenz: Dreikönigstreffen
 Sonntag, 18.01.2026 | 10:00 Uhr
 im Klostercafé „Haus Hohenbusch“ in Erkelenz

CDU Hückelhoven

CDU OV Hückelhoven:
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
 Dienstag, 13.01.2026 | 18:30 Uhr
 „Sportlertreff“, Am Parkhof 12 in Hückelhoven

CDU Gangelt

CDU OV Birgden/Kreuzrath:
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
 Dienstag, 13.01.2026 | 19:00 Uhr
 Bürgerhaus Birgden (alte Schule), Bahnhofstr. 10

CDU Geilenkirchen

CDU OV Geilenkirchen:
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahle
 Mittwoch, 14.01.2026 | 19:00 Uhr
 Bürgerhaus Bauchem, Pestalozzistr. 33 in Bauchem

Senioren Union (SEN)

**Senioren Union Kreis Heinsberg:
 Vorsitzendenkonferenz**
 Dienstag, 13.01.2026, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 im Heinrich-Köppler-Haus (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

**Senioren Union Übach-Palenberg:
 Vortrag über modernes Bestattungswesen mit
 Referentin Barbara Eilers**
 Donnerstag, 15.01.2026 | 15:00 Uhr
 im Mehrgenerationenhaus, Konrad-Adenauer-Platz 1

Senioren Union Erkelenz: Mitgliedertreff

Dienstag, 20.01.2026 | 15:30 Uhr
 Gaststätte „Zum Hotzenplatz“, Markt 17 a

REDAKTIONSSCHLUSS
 11.01.2025
 22 UHR

Termine können sich ändern!

Aktueller Stand immer unter
www.cdu-kreis-heinsberg.de/Termine



Ausführliche Berichte und Fotos zu den Wahlen und neuen Vorständen auf
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Neue Vorstände. Wir gratulieren.

Stadtverband Heinsberg: Thomas Back (Vorsitzender), Bastian Baltes, Elena Dohmen (stellv. Vorsitzende), Joey Kuck (Geschäftsführer), Michael Houben (Schatzmeister), Thomas Franken (Mitgliederbeauftragter), Thomas Bordewin, Antonie Freches-Pergens, Kurt Heinrichs, Barbara Jütten, Anja Königs, Martin Krükel, Christian Marx, Norbert Penners, Guido Peters, Patrick Räde, Stefan Storms, Stefan Turnsek, Josef von Heel (Beisitzer)

OV Aphoven/Laffeld: Volker Brudermanns (Vorsitzender), Josef von Heel (stellv. Vorsitzender), Dr. Claudia Claßen (Mitgliederbeauftragte u. Geschäftsführerin), David Gossen, Bernd Kleinjans, Wilfried Meuser, Werner Schmitz (Beisitzer)

OV Breberen/Schierwaldenrath/Langbroich: Christoph Phlippen (Vorsitzender), Hans Ohlenforst (stellv. Vorsitzender), Freya Otto (Mitgliederbeauftragte), Jens Fleischer (Geschäftsführer), Peter Beumers, Markus Dohmen, Bernhard Errens, Michael Meeßen, Christian Otto (Beisitzer)

OV Effeld: Ralf Blüthmann (Vorsitzender), Simon Ramakers (stellv. Vorsitzender u. Mitgliederbeauftragter), Jochen Ciosz (Geschäftsführer), Jens Beeck, Michael Beicht, Heinz-Josef Busch, Armin Kleinen, Marcel Reinhardt (Beisitzer)

OV Gangelt: Ralf Kaprot (Vorsitzender), Dr. Arndt Vossen, Jörg Driessen (stellv. Vorsitzende), Heiko Wolter (Mitgliederbeauftragter), Guido Gillißen (Schriftführer), Dr. Heiner Breickmann, Robert Dahlmanns, Christian Lanze, Franz-Josef Laven, Martin Offergeld, Marko Schlich, Binnur Vossen (Beisitzer)

OV Kempen: Guido Peters (Vorsitzender), Karl-Heinz Erkens (stellv. Vorsitzender), Jana Winkels (Mitgliederbeauftragte), Norbert Wolters (Geschäftsführer), Eric Erkens, Guido Geiser, Niklas Hausmann, Michael Houben (Beisitzer)

OV Kirchhoven: Stefan Storms (Vorsitzender), Johannes Geiser (stellv. Vorsitzender), Joey Kuck (Mitgliederbeauftragter), Christoph Geiser (Geschäftsführer), Harald Heffels, Guido Kuck, Hans-Leo Schreinemachers, Klaus Schürkens, Stefan Thies (Beisitzer)

OV Ophoven: Dirk Schulze (Vorsitzender), Christoph Hermanns (stellv. Vorsitzender), Arnd Winkens (Mitgliederbeauftragter und Beisitzer) Marco Göbels (Geschäftsführer), Herbert Biermanns, Roland Hermanns, Stefan Wolter (Beisitzer)

Christdemokraten für das Leben (CDL) Kreis Heinsberg: Dagmar Ohlenforst (Vorsitzende), Marita Maybaum (stellv. Vorsitzende), Ria Lanninger (Beisitzerin)

Frauen Union Gangelt/Selfkant/Waldfeucht: Dagmar Ohlenforst (Vorsitzende), Anna Stelten, Hanni Stolz (stellv. Vorsitzende), Binnur Kaciran (Schriftführerin), Heike Dahlmanns, Katharina Jansen, Freya Otto (Beisitzerinnen)

Junge Union Gangelt/Selfkant: Eva Meiers (Vorsitzende), Katharina Jansen (stellv. Vorsitzende), Michael Meeßen (Schriftführer), André Otten, Jann Peulen (Beisitzer)

Junge Union Waldfeucht: Steffen Pergens (Vorsitzender), Simon Helmgens (stellv. Vorsitzender), Torben Schröder, Astrid Stolz, Anna Storms, Jonas Tholen, Max Wellens (Beisitzer)

Senioren Union Erkelenz: Klaus Steingießer (Vorsitzender u. Mitgliederbeauftragter), Michael Drews (stellv. Vorsitzender), Heinz Musch (Schriftführer), Heidemarie Geyer, Leo Schmitz, Engelbert Weitz, Annette Windelen (Beisitzer)



Immer auf dem neuesten Stand:
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Einfach unseren
QR-Code scannen!



Redaktionsschluss

Februar: 11.01.2026 | 22 Uhr

Texte und Fotos an:

info@cdu-kreis-heinsberg.de

Bedingungen für die Veröffentlichung: Mit der Einsendung von Beiträgen und Bildmaterial bestätigen die einreichenden Personen, Verbände, Vereinigungen oder Fraktionen, dass sie über die erforderlichen Urheberrechte verfügen und dass die Einwilligung aller erkennbar abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegt. Sie stellen den Kreisverband, die Redaktion sowie alle mit der Veröffentlichung betrauten Personen von Ansprüchen Dritter frei.

Gleichzeitig räumen sie dem Kreisverband ein einfaches, zeitlich und räumlich unbegrenztes Nutzungsrecht für Print- und Online-Veröffentlichungen (Zeitschrift, Website, Newsletter, Social Media) ein.

Frohe Weihnachten!

Weihnachtsfotowettbewerb der UNION HS

Die schönsten Fotomotive liegen oft ganz nah – in unserer Heimat! Ob liebevoll gestaltete Krippen in den Kirchen, festlich geschmückte Weihnachtsbäume auf den Marktplätzen, die zauberhafte Winterlandschaft in der Teverener Heide und im Tüschenbroicher Wald oder die Sternsinger in den verschneiten Straßen. Überall zeigt sich die Advents- und Weihnachtszeit von ihrer stimmungsvollen Seite.

Wir suchen Ihr schönstes Weihnachtsfoto aus der Region! Reichen Sie Ihr Lieblingsmotiv ein und mit etwas Glück schmückt Ihr Foto das Titelblatt eines unserer künftigen Weihnachtshefte der UNION HS.

Zu gewinnen gibt es:

Für die drei schönsten Fotos vergeben wir jeweils eine „HEINSBERG SCHAFT MEHR“-Gutscheinkarte im Wert von 20 Euro.



Diese kann in über 240 Geschäften, Restaurants, Tankstellen oder Eisdielen im gesamten Kreis Heinsberg eingelöst werden – perfekt für kleine Wünsche oder große Freuden.

So machen Sie mit:

Senden Sie uns Ihr Foto mit dem Betreff „Weihnachtsfoto 2025“ an info@cdu-kreis-heinsberg.de und fügen Sie Ihren Namen sowie den Aufnahmeort hinzu. Einsendeschluss ist der 6. Januar 2026.

Wir freuen uns auf viele stimmungsvolle Aufnahmen. Viel Glück beim Mitmachen!

Frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen die Redaktion und das Team der Kreisgeschäftsstelle!

